

Kurhessisches Bergland:**Herz für Reiter****Vom Bauernhofurlaub bis zum Spring- und Dressurlehrgang**

Die Zeiten, da der Reitsport elitär und nur einer bestimmten Gesellschaftsschicht vorbehalten war, ist längst vorüber. In Hessen etwa hat sich die Zahl derjenigen, die in Reitvereinen zusammengeschlossen sind, seit 1960 verfünffacht. Fast 50 000 aktive Mitglieder in über 350 Vereinen beteiligen sich aktiv an Turnieren oder reiten zu ihrem Vergnügen und zur Erholung.

Diesem Trend trägt der Fremdenverkehrsverband Kurhessisches Bergland Rechnung, indem er Reiterferien anbietet, Urlaub im Sattel offeriert und Reitschulen, Ausbildungsbetriebe und Reitställe namhaft macht.

Familienferien

So gibt es im Schwalm-Eder-Kreis, identisch mit dem Kurhessischen Bergland, allein an die 20 Bauernhöfe, die in ihren „Ferien auf dem Bauernhof“ auch Angebote für Reiter oder solche, die es werden wollen, einbezogen haben.

Es gibt aber auch in Oberuff einen „Reitstall“, eine Reitschule also, in der Ausbildung im Reiten auf Verleih- oder eigenen Pferden möglich ist. Für Verpflegung und Unterkunft von Roß und Reiter ist gesorgt.

Die Stadt Fritzlar wirbt mit einem Angebot für 21 Tage Familienerholung in einem Gast- und Reiterhof in Wehren, wo in den Übernachtungs- und Frühstückspreis von 492 DM gleich auch sechs Planwagenfahrten und sieben Reitstunden einbezogen sind. Auf einem anderen Reiterhof der Stadt sind Ferien mit einer Reit-

stunde täglich bei Vollpension für 266 DM sieben Tage lang möglich.

Wer an 14 Tagen jeweils eine Stunde auf dem Rücken von Pferden sitzen und sich dabei um Unterkunft und Verpflegung nicht kümmern will, der sollte sich an Knüllwald-Niederbeisheim wenden, wo für 602 DM 14 Tage Vollpension möglich sind (ohne Reitlehrstunden 350 DM). Das gilt auch für Kinder ohne Begleitung Erwachsener.

Ausbildung

Der Luftkurort Spangenberg bietet ganzjährig Reiterferien an, die bei 14 Übernachtungen mit Frühstück, zehn Reitstunden und einer ganzen Menge Extras für 350 DM zu haben sind.

Im Pferdeausbildungs- und Reitsportzentrum Wabern Harle gibt es Wochenendlehrgänge, aber auch Kurse für die Ausbildung von jungen Pferden mit und ohne Reiter. Dort wagt man sich auch an die Ausbildung von schwierigen Pferden (mit und ohne Reiter) und hat ins Programm die Ausbildung von Pferden und Reitern in Dressur und Springen bis Klasse M aufgenommen. Die Lehrgänge laufen von 8 bis 18 Uhr und kosten um die 300 DM. Quartiere können beschafft und auch für das Mittagessen kann gesorgt werden.

Weitere Auskünfte bei der Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsverbandes Kurhessisches Bergland, Parkstraße 6, 3588 Homberg (Efze), Tel. (0 56 81) 7 12 80 und 7 12 50.

Herbert Klebe

Harle hat einen Reitverein, 2. Juli 1982, HNA

Täglich neue Einzahlungen auf unseren Konten

Täglich gehen auf den Konten der Aktion Advent weitere Zahlungen von Lesern ein, die Mitmenschen, die unverschuldet in Not geraten sind, finanziell unterstützen wollen. **Wir nähern uns der magischen 200 000-Mark-Grenze!**

Wir danken den Mitgliedern des Mündener Tanzclubs. Sie spendeten 145 Mark. 20 Mark kommen von den Knobelbrüdern der Gaststätte Windmühle, Hann-Münden, 50 Mark vom Tauziehclub Zennern, 10 Mark vom Rock River Country Club, Kassel, und 160 Mark vom SPD-Ortsverein Fritzlar.

Je 100 Mark stammen vom Sportkreisvorstand Fritzlar-Homberg und vom Sauna-Club Malsfeld. Anlässlich einer Rock-Veranstaltung in Witzenhausen-Unterrieden wurden 94,69 Mark eingenommen und jetzt vom Ju-

gendzentrum Witzenhausen unserer Aktion zur Verfügung gestellt. 250 Mark kommen vom Personal der Lindenberg-Klinik in Melsungen und 170 Mark vom Landfrauenverein Grebenstein.

Je 50 Mark spendeten die Klasse Nahrung U1 der Kreisberufsschule Homberg, die Mitglieder der „Schiebestück“-Kirmes, Malsfeld, die Marinekameradschaft 1893 Kassel, die Firma Brillen-Herrmann, Kirchhain, der Landfrauenverein Haina und der Kasseler Schlüsseldienst in der Fünffensterstraße.

Die Turnfrauen Baunatal 4 überwiesen 150 Mark, der Kegelclub „Na Sowas“, Kassel, 20 Mark und der Landfrauenverein Harle 176 Mark. Beim Altennachmittag Niederhone wurden 40 Mark gesammelt.

Wir danken außerdem:

Die Landfrauen werden in einem Beitrag der HNA genannt, 3. Dezember 1982